

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1.0 Einleitung	1
1.1 Bedeutung und Vorkommen der in der Nahrung enthaltenen Purine	1
1.2 Problemstellung der Arbeit	2
2.0 Methodik	3
2.1 Versuchsplan	3
2.11 Gruppen	3
2.12 Formeldiät	3
2.13 Medikamente	3
2.14 zeitlicher Ablauf	4
2.2 Durchführung des Versuchs	5
2.21 Versuchspersonen	5
2.22 purinfreie Formeldiät	7
2.221 Aufteilung der Grundnahrungsbestandteile	7
2.222 Berechnung des individuellen Kalorien- bedarfes der Versuchspersonen	8
2.223 Bestandteile der Diät	9
2.224 Zubereitung der Formeldiät	10
2.225 Verträglichkeit der Formeldiät	11
2.23 orale Purinbelastung	12
2.231 Herkunft der DNS bzw. RNS, Puringehalt	12
2.232 Applikationsweise der DNS/RNS	12
2.24 Meßmethode	13
2.241 Bestimmung der Harnsäure im Serum, Kritik und Genauigkeit der Methode	13
2.242 Kontrolle von Kreatinin und Harnstoff	14
3.0 Ergebnisse	
3.1 Versuchsablauf, graphische Darstellung des Verhaltens der Hsr. -plasmaspiegel, Meßwerte	15
3.2 Normalpersonen, statistische Auswertung	19
3.3 Verhalten der Harnsäurespiegel der Hyperuricämiker	22
3.4 Regressionsbeziehungen und ihre graphische Darstellung	23

4.0 Diskussion	
4.1 Bedeutung der enzymatischen Harnsäurebestimmung für die neueren Forschungen des Purinstoffwechsels	26
4.2 Einfluß der purinfreien Formeldiät auf den Harnsäureplasmaspiegel	26
4.3 Auswirkungen von oral verabreichten Purinen auf den Harnsäureplasmaspiegel	29
4.31 Versuche mit RNS	29
4.32 Versuche mit DNS	31
4.33 Versuche mit AMP/GMP	33
4.4 Hydrolyse und Resorption der Nukleinsäuren	34
4.5 Auswirkungen purinreicher Eiweißträger auf den Harnsäureplasmaspiegel	37
5.0 Zusammenfassung	41
6.0 Literaturverzeichnis	42
Lebenslauf	